

GRÜTER • HAMICH & PARTNER®
Steuerberater

JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Friedrich-Olbricht-Damm 46 + 48
13627 Berlin

INHALTSVERZEICHNIS

Abschlussbescheinigung	2
Bilanz zum 31. Dezember 2020	3
Bruttoanlagenspiegel vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	6
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	8
Kapitalkontenentwicklung	11
Ergebnisverwendung	15
Grafiken	18
Kontennachweis zur Bilanz	21
Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung	25
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	28
Anhang zum 31. Dezember 2020	39
Allgemeine Auftragsbedingungen	44

Abschlussbescheinigung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 zu erstellen.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 unter der Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter der Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Buchführung wurde von unserer Mandantin mit Hilfe des EDV-Systems DATEV erstellt.

Bei der körperlichen Bestandsaufnahme haben wir auftragsgemäß nicht teilgenommen.

Eine Vollständigkeitserklärung, in der die Geschäftsführung versichert, dass alle zur Erstellung des Abschlusses erforderlichen Nachweise und Auskünfte gestellt bzw. erteilt wurden, haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Dem Auftrag liegen unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2018 zugrunde. Sie sind als Anlage beigefügt.

Duisburg, im März 2021

Grüter • Hamich & Partner
Steuerberater Duisburg mbB

Andrea Wagner

Andrea Wagner
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin



Bilanz zum 31. Dezember 2020

Bilanz

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

zum

31. Dezember 2020

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Kapitalanteile Kommanditisten		30.000,00	30.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00	II. Rücklagen		100.000,00	0,00
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.261,00	7.399,00	1. sonstige Rückstellungen		102.653,00	43.342,00
III. Finanzanlagen				C. Verbindlichkeiten			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.904.209,25		2.854.210,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 29,00 (Euro 569,97)	29,00		569,97
2. Beteiligungen	1,00		6.250,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 656.503,25 (Euro 0,00)	656.503,25		0,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	<u>0,00</u>		<u>124.999,25</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber persönlich haftenden Gesellschaftern - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 40.590,26 (Euro 40.590,26)	40.590,26		40.590,26
		3.904.210,25	2.985.459,25				
Übertrag		3.910.472,25	2.992.859,25	Übertrag	697.122,51	232.653,00	41.160,23 73.342,00

Bilanz

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

zum

31. Dezember 2020

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		3.910.472,25	2.992.859,25	Übertrag	697.122,51	232.653,00	73.342,00 41.160,23
B. Umlaufvermögen				4. Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	3.034.997,19		2.817.149,92
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 3.034.997,19 (Euro 2.817.149,92)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		63.442,47	5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>519,98</u>	3.732.639,68	<u>139.488,42</u>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.250,06		0,00	- davon aus Steuern Euro 519,98 (Euro 7.551,70)			<u>2.997.798,57</u>
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.669,51</u>	9.919,57	<u>63.533,47</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 519,98 (Euro 139.488,42)			
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		44.900,86	14.272,94				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	474,91				
		<u>3.965.292,68</u>	<u>3.071.140,57</u>			<u>3.965.292,68</u>	<u>3.071.140,57</u>

Bruttoanlagenspiegel

vom 1. Januar 2020

bis zum 31. Dezember 2020

ANLAGENSPIEGEL**Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG**

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2020 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 Euro	Zuschreibungen Geschäftsjahr Euro	Buchwert 31.12.2020 Euro
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.122,78	0,00	0,00	0,00	9.121,78	0,00	1,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	9.122,78	0,00	0,00	0,00	9.121,78	0,00	1,00
II. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.945,79	0,00	0,00	0,00	15.684,79	0,00	6.261,00
Summe Sachanlagen	21.945,79	0,00	0,00	0,00	15.684,79	0,00	6.261,00
III. Finanzanlagen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.854.210,00	925.000,00	0,00	124.999,25	0,00	0,00	3.904.209,25
2. Beteiligungen	6.250,00	0,00	0,00	0,00	6.249,00	0,00	1,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	124.999,25	0,00	0,00	124.999,25-	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	2.985.459,25	925.000,00	0,00	0,00	6.249,00	0,00	3.904.210,25
Summe Anlagevermögen	3.016.527,82	925.000,00	0,00	0,00	31.055,57	0,00	3.910.472,25

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar 2020

bis zum 31. Dezember 2020

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>30,00</u>	<u>57.316,10</u>
2. Gesamtleistung		30,00	57.316,10
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		3.671,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>1.209,38</u>		<u>801,84</u>
		1.209,38	4.472,84
4. Personalaufwand			
a) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		0,00	48,14-
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.138,00	1.138,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	278,34		1.337,21
b) verschiedene betriebliche Kosten	107.398,42		67.162,28
c) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		5.112,92
d) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>4.186,00</u>		<u>212.909,31</u>
		111.862,76	286.521,72
7. Erträge aus Beteiligungen		450.000,00	0,00
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 450.000,00 (Euro 0,00)			
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		33.767,96	22.425,88
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		6.249,00	0,00
- davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 6.249,00 (Euro 0,00)			
Übertrag		<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/> 365.757,58	<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/> 203.396,76-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		365.757,58	203.396,76-
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>32.603,39</u>	<u>28.528,59</u>
11. Ergebnis nach Steuern		333.154,19	231.925,35-
12. sonstige Steuern		0,00	23,63
13. Jahresüberschuss		333.154,19	231.948,98-
14. Belastung auf Kapitalkonten		0,00	231.948,98
15. Gutschrift auf Kapitalkonten		<u>333.154,19</u>	<u>0,00</u>
16. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Kapitalkontenentwicklung

Kapitalkontenentwicklung zum 31. Dezember 2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

	Eigenkapital	Fremdkapital/ Forderungen	Einlagen/ Erhöhungen	Entnahmen/ Verminderungen	Ergebnisanteil Geschäftsjahr	Eigenkapital	Fremdkapital/ Forderungen
	Konten Stand 01.01.2020	Konten Stand 01.01.2020			31.12.2020	Konten Stand 31.12.2020	Konten Stand 31.12.2020
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Zeitfracht Logistik Holding GmbH Verrechnungskonto mit Fremdkapitalcharakter		38.044,61	2.545,65		0,00		40.590,26
Summe		38.044,61	2.545,65	0,00			40.590,26
Schröter, Jasmin Kommandit-Kapital Rücklagen Verrechnungskonto mit Fremdkapitalcharakter	30.000,00 0,00		100.000,00		0,00 0,00	30.000,00 100.000,00	
		2.817.149,92	3.380,58	118.687,50-	333.154,19		3.034.997,19
Summe	30.000,00	2.817.149,92	103.380,58	118.687,50-	333.154,19	130.000,00	3.034.997,19
Gesamtsumme	30.000,00	2.855.194,53	105.926,23	118.687,50-	333.154,19	130.000,00	3.075.587,45

Kapitalkontenentwicklung je Gesellschafter zum 31. Dezember 2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Zeitfracht Logistik Holding GmbH	Euro	Euro
Fremdkapital/ Forderungen Konten Stand 01.01.2020		
89033 Kapital / ZF Holding GmbH		38.044,61
Einlagen/ Erhöhungen		
89033 Kapital / ZF Holding GmbH		2.545,65
Fremdkapital/ Forderungen Konten Stand 31.12.2020		40.590,26

Kapitalkontenentwicklung je Gesellschafter zum 31. Dezember 2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Schröter, Jasmin	Euro	Euro
Eigenkapital Konten Stand 01.01.2020		
90060	30.000,00	
98900 Gesamthänderisch geb. Rücklagen (KKE)	0,00	30.000,00
Fremdkapital/ Forderungen Konten Stand 01.01.2020		
92060 Variables Kapital Jasmin Schröter		2.817.149,92
Einlagen/ Erhöhungen		
989200 Veränderung gesamthänd. geb. Rücklagen	100.000,00	
92060 Variables Kapital Jasmin Schröter	3.380,58	103.380,58
Entnahmen/ Verminderungen		
918600 Privatst.Kapitalertragsteuer (TH),FK	112.500,00-	
918700 Privatst. Solidaritätszuschlag (TH),FK	6.187,50-	118.687,50-
Ergebnisanteil Geschäftsjahr 31.12.2020		
98900 Gesamthänderisch geb. Rücklagen (KKE)	0,00	
952000 Ergebnisanteil - Jasmin Schröter	333.154,19	333.154,19
Eigenkapital Konten Stand 31.12.2020		
		130.000,00
Fremdkapital/ Forderungen Konten Stand 31.12.2020		
		3.034.997,19

Ergebnisverwendung

Ergebnisverwendung zum 31. Dezember 2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

	Restverteilung	Ergebnisanteil gesamt
	Euro	Euro
Schröter, Jasmin	333.154,19	333.154,19
Summe	333.154,19	333.154,19

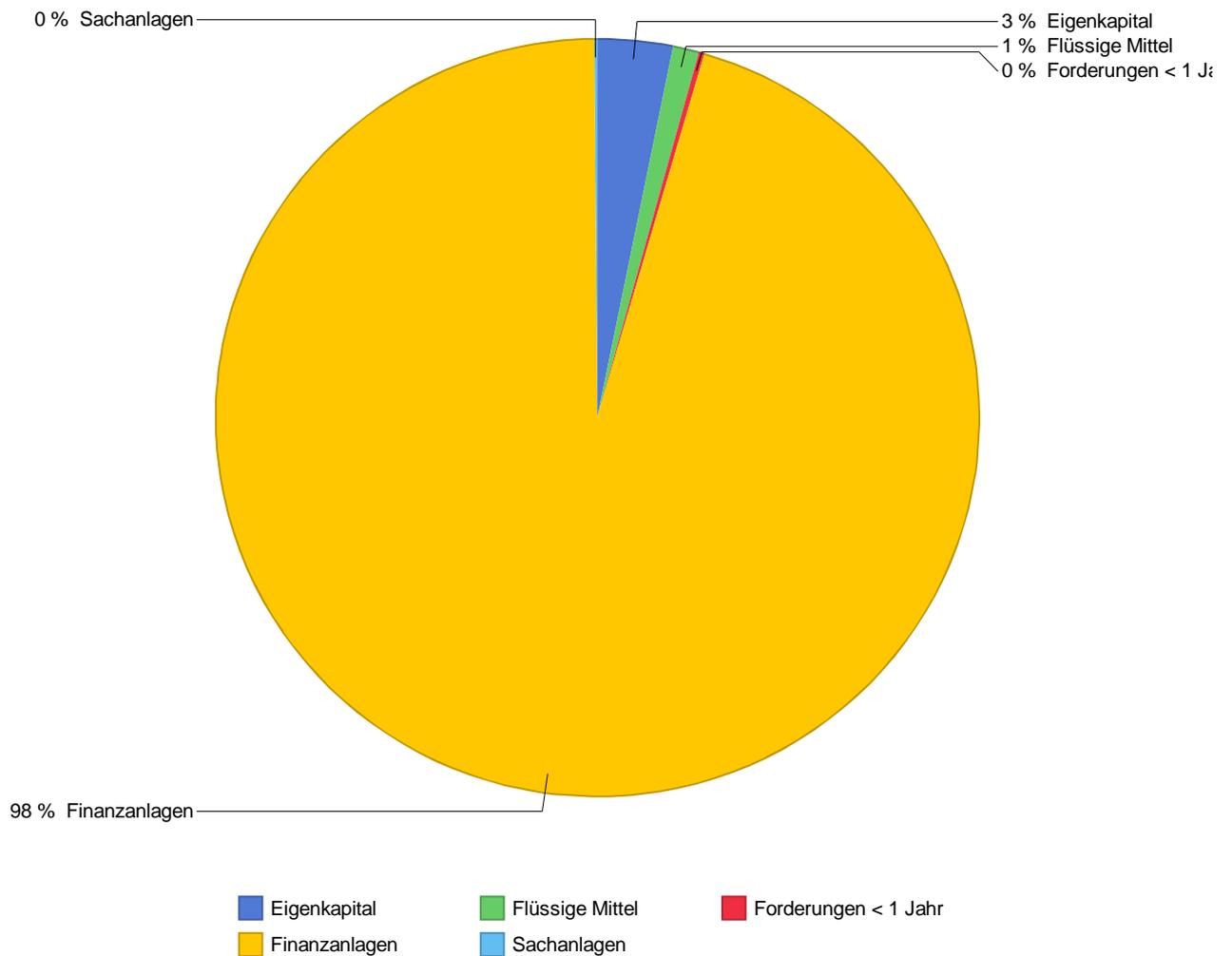
Ergebnisverwendung je Gesellschafter zum 31. Dezember 2020

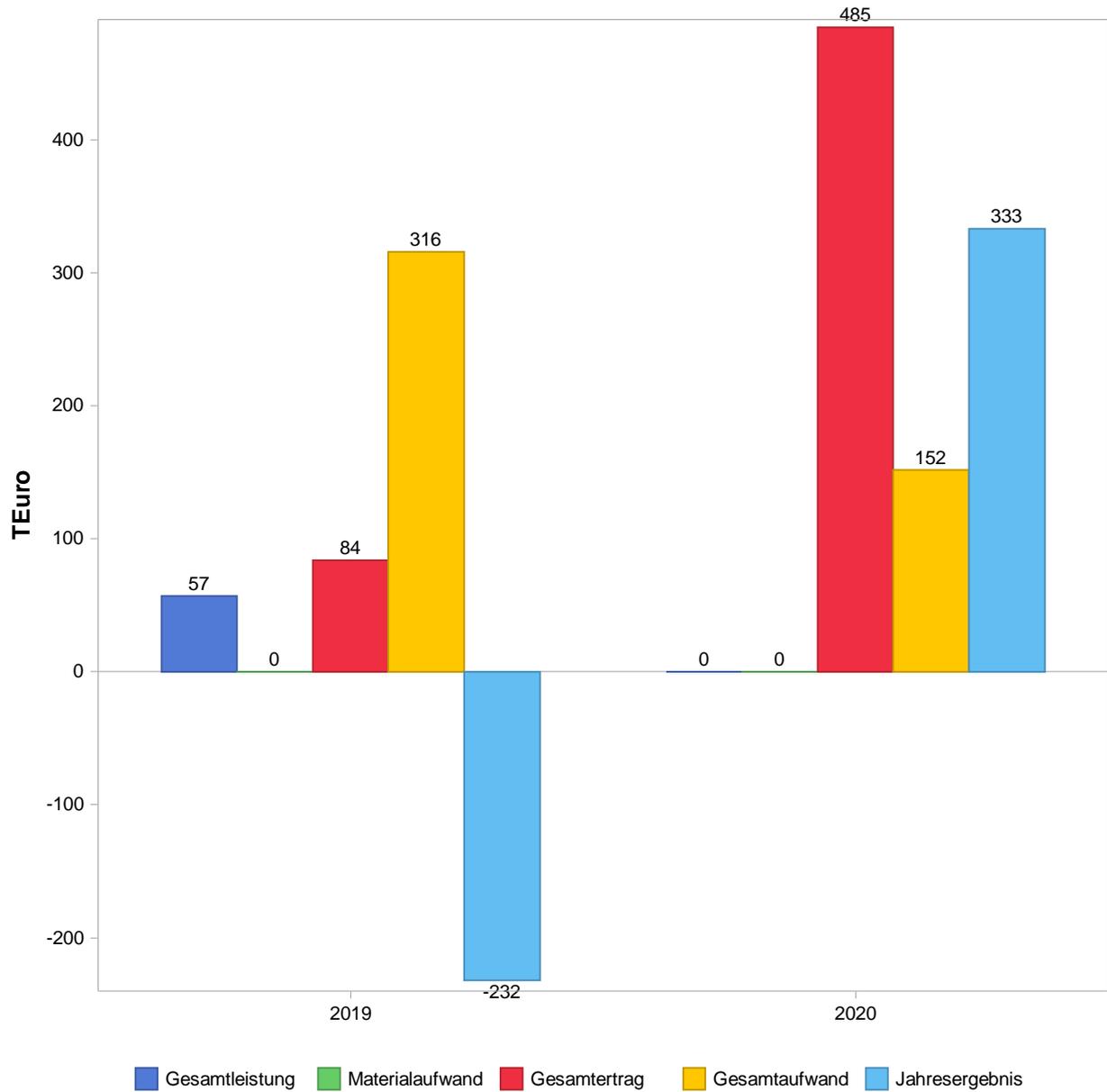
Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Schröter, Jasmin	Euro	Euro
Restverteilung		
979000 Restanteil (TH)		333.154,19
Ergebnisanteil gesamt		333.154,19

Grafiken

Struktur von Vermögen und Kapital



ENTWICKLUNG von AUFWAND und ERTRAG

Kontennachweis zur Bilanz

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
002700	EDV-Software		1,00	1,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
043100	EDV-Anlagen		6.261,00	7.399,00
	Anteile an verbundenen Unternehmen			
050206	Beteiligung KNV ZF GmbH (Altmark Bus)	176.139,25		51.140,00
050216	Beteiligung ZF Logistik GmbH	2.703.070,00		903.070,00
050224	Beteiligung Döpke Transportlogistik GmbH	0,00		1.900.000,00
050248	Beteiligung First WISE Zeitfracht GmbH	1.000.000,00		0,00
050250	Beteiligung Bookstore GmbH	<u>25.000,00</u>		<u>0,00</u>
			3.904.209,25	2.854.210,00
	Beteiligungen			
051760	Beteiligung Logistics made in Berlin		1,00	6.250,00
	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
052406	Kapitaleinlage KNV ZF GmbH (Altm.Bus)		0,00	124.999,25
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
140000	Forderungen L+L - fremd	3.250,06		63.442,47
149900	Gegenkonto bei Aufteilung Debitoren	<u>3.250,06-</u>		<u>0,00</u>
			0,00	63.442,47
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
147006	Ford.L/L KNV Zeitfracht GmbH	35,70		0,00
147039	Ford. L/L Opus Marine GmbH	<u>3.214,36</u>		<u>0,00</u>
			3.250,06	0,00
	sonstige Vermögensgegenstände			
154800	Vorsteuer in Folgeperiode/im Folgejahr a	0,00		91,00
160000	Verbindlichkeiten - Lieferungen + Leist	<u>6.669,51</u>		<u>0,00</u>
			6.669,51	91,00
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
121285	HypoVereinsbank (ZF Holding Verwaltungs)		44.900,86	14.272,94
	Rechnungsabgrenzungsposten			
098000	Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00	474,91
	Summe Aktiva		<u>3.965.292,68</u>	<u>3.071.140,57</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2020**Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG**

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Kapitalanteile Kommanditisten				
090060			30.000,00	30.000,00
Rücklagen				
989200	Veränderung gesamthänd. geb. Rücklagen		100.000,00	0,00
sonstige Rückstellungen				
096600	Rückstellungen zur Erfüllung der Aufbewa	2.653,00		2.621,00
097700	Rückstellungen für Abschluss- und Prüfun	<u>100.000,00</u>		<u>40.721,00</u>
			102.653,00	43.342,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
160000	Verbindlichkeiten - Lieferungen + Leist		29,00	569,97
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 29,00 (Euro 569,97)				
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Un- ternehmen				
070132	Dispodarlehen von ZF GmbH & Co.KG b. 1 J		656.503,25	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 656.503,25 (Euro 0,00)				
Verbindlichkeiten gegenüber persönlich haftenden Gesellschaftern				
089033	Kapital / ZF Holding GmbH	40.590,26		38.044,61
167033	Verbindl. gg. ZF Logistik Holding GmbH	<u>0,00</u>		<u>2.545,65</u>
			40.590,26	40.590,26
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 40.590,26 (Euro 40.590,26)				
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten				
092060	Variables Kapital Jasmin Schröter	2.820.530,50		3.080.863,87
167560	Verbindl. gg. Jasmin Schröter	0,00		3.697,03
191000	Privatsteuern Jasmin Schröter	0,00		35.462,00-
918600	Privatst.Kapitalertragsteuer (TH),FK	112.500,00-		0,00
918700	Privatst. Solidaritätszuschlag (TH),FK	6.187,50-		0,00
952000	Ergebnisanteil - Jasmin Schröter	<u>333.154,19</u>		<u>231.948,98-</u>
			3.034.997,19	2.817.149,92
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 3.034.997,19 (Euro 2.817.149,92)				
sonstige Verbindlichkeiten				
157600	Abziehbare Vorsteuer 19 %	0,00		5.649,15-
170025	Verbindl. ZF Luftfahrt Holding GmbH	0,00		1.539,56
170118	Verbindlichk. Kaufp. Döpke (>1J)	0,00		100.000,00
170633	Dispodarl. v. ZF Logistik Holding GmbH	0,00		30.397,16
177600	Umsatzsteuer allg. Steuersatz	0,00		10.660,71
178000	Umsatzsteuer-VZ	0,00		5.011,56-
178900	Umsatzsteuer - laufendes Jahr	519,98		7.552,27
Übertrag		519,98	3.964.772,70	139.488,99
				2.931.652,15

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		519,98	3.964.772,70	2.931.652,15 139.488,99
179100	sonstige Verbindlichkeiten Umsatzsteuer frühere Jahre	<u>0,00</u>	519,98	<u>0,57-</u> 139.488,42
	davon aus Steuern Euro 519,98 (Euro 7.551,70)			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 519,98 (Euro 139.488,42)			
	Summe Passiva		<u>3.965.292,68</u>	<u>3.071.140,57</u>

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG**

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse				
833600	Nicht steuerbare s. Leistung § 18b UStG	0,00		12.291,10
841910	Erlöse Sonstige Umlagen ZFI	0,00		25,00
842006	Erlöse Beratung und Verwalt. KNV ZF GmbH	30,00		0,00
842032	Erlöse Beratung und Verwaltung ZF GmbH&C	<u>0,00</u>		<u>45.000,00</u>
			30,00	57.316,10
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
273500	Erträge Auflösung von Rückstellungen		0,00	3.671,00
übrige sonstige betriebliche Erträge				
251000	Betriebsfremde Erträge	6,13		801,84
273200	Erträge aus abgeschrieben. Forderg.	<u>1.203,25</u>		<u>0,00</u>
			1.209,38	801,84
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
413800	Beiträge zur Berufsgenossenschaft		0,00	48,14-
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
483000	Abschreibungen, Anlagevermögen (ohne Afa)		1.138,00	1.138,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben				
436000	Versicherungen	0,00		1.190,00
436061	Betriebshaftpflichtversicherung	0,34		0,34
438100	Beiträge IHK	128,00		64,00
439000	Gebühren	150,00		0,00
439600	Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	<u>0,00</u>		<u>82,87</u>
			278,34	1.337,21
verschiedene betriebliche Kosten				
490000	Sonstige Verwaltungskosten	32,69		0,00
494933	Haftungsvergütung Zeitfracht Holding GmbH	2.500,00		2.500,00
495000	Rechts- und Beratungskosten	889,00		0,00
495060	Gerichtskosten/Handelsregister steuerfrei	30,00		0,00
495335	Umlage Verwaltung ZF Immob.Holding GmbH	0,00		365,33
495400	Gebühren Forderungsbeitreibung	0,00		25,00
495500	Buchführungskosten	0,00		1.179,00
495700	Abschluß - u. Prüfungskosten	103.756,62		62.836,58
497000	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>190,11</u>		<u>256,37</u>
			107.398,42	67.162,28
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				
231200	Abgänge Finanzanlagen Restbuchwert, BV		0,00	5.112,92
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen				
200400	Verluste durch Verschmelzg./Umwandlung	0,00		212.898,27
202000	Periodenfremde Aufwendungen	4.186,00		0,00
230700	Sonst. Aufwendungen, betriebsfr. u. regelm.	<u>0,00</u>		<u>11,04</u>
			4.186,00	212.909,31
Übertrag			111.761,38-	225.822,64-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			111.761,38-	225.822,64-
	Erträge aus Beteiligungen			
261606	Erträge KNV Zeitfracht GmbH	300.000,00		0,00
261616	Erträge Zeitfracht Logistik GmbH	<u>150.000,00</u>		<u>0,00</u>
			450.000,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen			
	Euro 450.000,00 (Euro 0,00)			
261606	Erträge KNV Zeitfracht GmbH			
261616	Erträge Zeitfracht Logistik GmbH			
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
268000	Zinsähnliche Erträge	22.683,96		11.341,88
268040	Erträge Bürgschaftsprov. OPUS Marine G.	<u>11.084,00</u>		<u>11.084,00</u>
			33.767,96	22.425,88
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
487100	Abschr. Finanzanl., zT.n.abz.(dauerhaft)		6.249,00	0,00
	davon außerplanmäßige Abschreibungen			
	Euro 6.249,00 (Euro 0,00)			
487100	Abschr. Finanzanl., zT.n.abz.(dauerhaft)			
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
211025	Zinsaufwend.kfr.Verb.19% ZF Luftfahrt	0,00		1.293,75
211032	Zinsaufwend.kfr.Verb.19% ZF GmbH&Co.KG	5.606,25		0,00
211033	Zinsaufwend.kfr.Verb.19% ZF Log.Hold.	412,50		333,75
212800	Zinsen an Mitunterern.§ 15 EStG (PersG)	3.380,58		3.697,03
212833	Zinsen ZF Log. Holding GmbH	45,65		45,65
214000	Zinsähnliche Aufwendungen	<u>23.158,41</u>		<u>23.158,41</u>
			32.603,39	28.528,59
	sonstige Steuern			
228500	Steuernachzhlg. Vorjahre sonstige Steuer		0,00	23,63
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		333.154,19	231.948,98-
	Belastung auf Kapitalkonten			
979000	Restanteil (TH)		0,00	231.948,98
	Gutschrift auf Kapitalkonten			
979000	Restanteil (TH)		333.154,19	0,00
	Bilanzgewinn			
	Bilanzgewinn		0,00	0,00

Entwicklung des Anlagevermögens

vom 1. Januar 2020

bis zum 31. Dezember 2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Blatt 29

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung -Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
2700	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	9.122,78 9.121,78 1,00				9.122,78 9.121,78 1,00
43100	EDV-Anlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	21.945,79 14.546,79 7.399,00	1.138,00		1.138,00	21.945,79 15.684,79 6.261,00
50206	Beteiligung KNV ZF GmbH (Altmark Bus)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	51.140,00 51.140,00		124.999,25 124.999,25		176.139,25 0,00 176.139,25
50216	Beteiligung ZF Logistik GmbH	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	903.070,00 903.070,00	-100.000,00Z -100.000,00Z	2.750.000,00 -850.000,00 2.750.000,00 -850.000,00		2.703.070,00 0,00 2.703.070,00
50224	Beteiligung Döpke Transportlogistik GmbH	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.900.000,00 1.900.000,00		-1.900.000,00 -1.900.000,00		0,00 0,00 0,00
50248	Beteiligung First WISE Zeitfracht GmbH	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	1.000.000,00 1.000.000,00			1.000.000,00 0,00 1.000.000,00
50250	Beteiligung Bookstore GmbH	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	25.000,00 25.000,00			25.000,00 0,00 25.000,00
51760	Beteiligung Logistics made in Berlin	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	6.250,00 6.250,00	6.249,00 T		6.249,00 T	6.250,00 6.249,00 1,00
52406	Kapitaleinlage KNV ZF GmbH (Altm.Bus)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	124.999,25 124.999,25		-124.999,25 -124.999,25		0,00 0,00 0,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.016.527,82 23.668,57 2.992.859,25	925.000,00 1.138,00 6.249,00 T 925.000,00	2.874.999,25 -2.874.999,25 2.874.999,25 -2.874.999,25	 1.138,00 6.249,00 T	3.941.527,82 31.055,57 3.910.472,25

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Blatt 30

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
2700	EDV-Software							
2700003	Datenbank	25.06.2010 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	9.122,78 9.121,78 1,00				9.122,78 9.121,78 1,00
Summe	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		9.122,78 9.121,78 1,00				9.122,78 9.121,78 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
43100	EDV-Anlagen							
43100005	Netzwerkschrank	29.12.2008 Linear 06/00 / 16,67	AHK Abschr. BW	2.141,05 2.140,05 1,00				2.141,05 2.140,05 1,00
43100006	2 Netzwerkverteiler 3ComSwitsch48 Port	29.12.2008 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	4.820,00 4.819,00 1,00				4.820,00 4.819,00 1,00
43100007	Server Ikaros	30.04.2010 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	3.605,58 3.604,58 1,00				3.605,58 3.604,58 1,00
43100008	Telefonanlage	12.07.2016 Linear 10/00 / 10,00	AHK Abschr. BW	11.379,16 3.983,16 7.396,00	1.138,00		1.138,00	11.379,16 5.121,16 6.258,00
Summe	EDV-Anlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		21.945,79 14.546,79 7.399,00	1.138,00		1.138,00	21.945,79 15.684,79 6.261,00

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Blatt 32

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
50206	Beteiligung KNV ZF GmbH (Altmark Bus)								
5240006	Kapitaleinlage Altmark Bus GmbH	01.01.2017		AHK Abschr. BW			124.999,25		124.999,25 0,00 124.999,25
					0,00		124.999,25		124.999,25
50200006	Beteiligung Altmark Bus GmbH	01.01.2017		AHK Abschr. BW	51.140,00				51.140,00 0,00 51.140,00
					51.140,00				51.140,00
Summe	Beteiligung KNV ZF GmbH (Altmark Bus)			Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	51.140,00		124.999,25		176.139,25 0,00 176.139,25
					51.140,00		124.999,25		176.139,25

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Blatt 33

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
50216	Beteiligung ZF Logistik GmbH								
50200015	Beteiligung Zeitfracht Logistik GmbH	01.01.2017		AHK	53.070,00	-100.000,00Z	2.750.000,00		2.703.070,00
		Keine AfA		Abschr. BW	53.070,00	-100.000,00Z	2.750.000,00		2.703.070,00
50200016	Beteiligung TLM GmbH	01.01.2017		AHK	850.000,00		-850.000,00		0,00
		Keine AfA		Abschr. BW	850.000,00		-850.000,00		0,00
Summe	Beteiligung ZF Logistik GmbH	Ansch-/Herst-K			903.070,00	-100.000,00Z	2.750.000,00 -850.000,00		2.703.070,00
		Abschreibung Buchwerte			903.070,00	-100.000,00Z	2.750.000,00 -850.000,00		2.703.070,00

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Blatt 34

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
50224	Beteiligung Döpke Transportlogistik GmbH							
50200017	Beteiligung Döpke GmbH	01.01.2017 Keine AfA	AHK Abschr. BW	1.900.000,00		-1.900.000,00		0,00 0,00 0,00
				1.900.000,00		-1.900.000,00		0,00
Summe	Beteiligung Döpke Transportlogistik GmbH	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		1.900.000,00		-1.900.000,00		0,00 0,00 0,00
				1.900.000,00		-1.900.000,00		0,00

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Blatt 35

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
50248	Beteiligung First WISE Zeitfracht GmbH								
50248001	Beteiligung First WISE ZF GmbH (vorm.KNV GmbH)	26.06.2020		AHK Abschr. BW		1.000.000,00			1.000.000,00 0,00 1.000.000,00
					0,00	1.000.000,00			1.000.000,00
Summe	Beteiligung First WISE Zeit- fracht GmbH	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte				1.000.000,00			1.000.000,00 0,00 1.000.000,00
					0,00	1.000.000,00			1.000.000,00

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Blatt 36

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
50250	Beteiligung Bookstore GmbH							
50250001	Treuhandvertrag - Anteile Bookstore GmbH	16.04.2020 Keine AfA	AHK Abschr. BW	0,00	25.000,00 25.000,00			25.000,00 0,00 25.000,00
Summe	Beteiligung Bookstore GmbH	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		0,00	25.000,00 25.000,00			25.000,00 0,00 25.000,00

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Blatt 37

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
51760	Beteiligung Logistics made in Berlin							
51760001	Beteiligung Logistic made in Bln	01.01.2017 Keine AfA	AHK Abschr. BW	6.250,00 6.250,00	6.249,00 T		6.249,00 T	6.250,00 6.249,00 1,00
Summe	Beteiligung Logistics made in Berlin	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		6.250,00 6.250,00	6.249,00 T		6.249,00 T	6.250,00 6.249,00 1,00

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Blatt 38

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
52406	Kapitaleinlage KNV ZF GmbH (Altm.Bus)								
5240006	Kapitaleinlage Altmark Bus GmbH	01.01.2017 Keine AfA		AHK Abschr. BW	124.999,25 124.999,25		-124.999,25 -124.999,25		0,00 0,00 0,00
Summe	Kapitaleinlage KNV ZF GmbH (Altm.Bus)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			124.999,25 124.999,25		-124.999,25 -124.999,25		0,00 0,00 0,00

Anhang

zum

31. Dezember 2020

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Anhang zum 31. Dezember 2020

Blatt 40

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft gehört nach Bilanzsumme, Umsatzerlösen und Mitarbeiterzahl zu den kleinen Kommanditgesellschaften, bei denen kein persönlich haftender Gesellschafter ein Gesellschafter im Sinne des Paragraphen 264 a Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGB ist.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Bewertung wurde unter Berücksichtigung der Fortführung des Unternehmens durchgeführt (going concern-Prinzip).

Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung der Bilanz und des Anhangs von den Erleichterungen des § 266 Abs.1 Satz 3 bzw. § 288 Abs. 1 HGB Gebrauch. Sie wird für die Offenlegung die Erleichterungen des § 326 HGB in Anspruch nehmen, d.h. nur die Bilanz gemäß § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB und den sie betreffenden Anhang beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers elektronisch einreichen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht gemäß § 264 Abs. 1a HGB

Firmenname laut Registergericht:	Zeitfracht Holding GmbH & Co Verwaltungs KG
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	HRA 55481 B

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear bzw. degressiv vorgenommen.

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG**Anhang** zum 31. Dezember 2020

Blatt 41

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Die Wertberichtigung zu Forderungen ist mit einem pauschalen Prozentsatz ermittelt worden. Zusätzlich hierzu wurden falls erforderlich Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert bilanziert.

Soweit noch ausstehende Einlagen vorhanden waren, wurden diese hiervon abgesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Rückstellung wurde in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Künftige Preis- und Kostensteigerungen wurden berücksichtigt und bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde eine Abzinsung gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB vorgenommen.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz**Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren gemäß § 285 Nr. 1a HGB**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Anhang zum 31. Dezember 2020

Blatt 42

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB	Betrag Euro
aus der Begebung und Übertragung von Wechseln	-
davon durch Pfandrechte oder sonstige Sicherheiten gesichert	-
davon Altersversorgung	-
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	-
davon gegenüber assoziierten Unternehmen	-
aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	4.344.983,41
davon durch Pfandrechte oder sonstige Sicherheiten gesichert	-
davon Altersversorgung	-
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	4.344.983,41
davon gegenüber assoziierten Unternehmen	-
aus Gewährleistungsverträgen	-
davon durch Pfandrechte oder sonstige Sicherheiten gesichert	-
davon Altersversorgung	-
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	-
davon gegenüber assoziierten Unternehmen	-
aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	563.792,15
davon durch Pfandrechte oder sonstige Sicherheiten gesichert	-
davon Altersversorgung	-
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	563.792,15
davon gegenüber assoziierten Unternehmen	-
Summe	4.908.775,56

Risiko der Inanspruchnahme aus Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnissen gemäß § 285 Nr. 27 HGB

Mit einer Inanspruchnahme aus den **Haftungsverhältnissen** ist aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten nicht zu rechnen. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen nicht vor.

Sonstige Pflichtangaben**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer gemäß § 285 Nr. 7 HGB**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 0.

Angaben nach § 264 c Abs. 1 HGB

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Zeitfracht Holding GmbH & Co. Verw. KG

Anhang zum 31. Dezember 2020

Blatt 43

Sachverhalte	Betrag Euro
Verbindlichkeiten	3.075.587,45
davon ggü. Komplementär	40.590,26
davon ggü. Kommanditisten	3.034.997,19

Unterschrift der Geschäftsleitung

Berlin, 05.03.2021

Dr. Wolfram Simon-Schröter

Ort, Datum

Zeitfracht Logistik Holding GmbH - vertreten durch
Dr. Wolfram Simon-Schröter

**Allgemeine
Auftragsbedingungen**

Hinweise zu Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftrag zur Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses und unsere „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2018 zugrunde.

Der vorliegende Jahresabschluss ist ausschließlich dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen der Organe des Unternehmens zu sein, und ist nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden, sodass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine hiervon abweichende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung der Abschlussbescheinigung hinsichtlich der, nach der Erteilung der Abschlussbescheinigung, eintretenden Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer Informationen dieses Jahresabschlusses zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er diese Informationen für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

Sofern wir auftragsgemäß von diesem Jahresabschluss auch eine elektronische Kopie zur Verfügung stellen, weisen wir darauf hin, dass in Zweifelsfällen nur die Papierform maßgeblich ist.

1. **Umfang und Ausführung des Auftrags**
 - (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der konkret erteilte Auftrag maßgebend. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.
 - (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt.
 - (3) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Er wird den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinweisen.
 - (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
 - (5) Die insolvenzrechtliche Beratung, wie z.B. Prüfung einer möglichen Überschuldung, gehört nur zum Auftrag, wenn dies einzelvertraglich schriftlich vereinbart ist.
 - (6) Per SMS übermittelte Daten und Informationen gelten als nicht an den Steuerberater übermittelt und werden nicht bearbeitet.

2. **Verschwiegenheitspflicht**
 - (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
 - (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
 - (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflicht zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
 - (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
 - (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
 - (6) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeiter im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
Für alle mit dem Steuerberater verbundenen Kanzleien der Grüter -Hamich & Partner Gruppe besteht bei der DATEV ein gemeinsamer ASP-Server mit einem gemeinsamen Datenbestand aller Mandanten. Dieser ermöglicht die Einsicht auf die Mandantenadressdaten. Der Steuerberater wird insoweit von der beruflichen Verschwiegenheit entbunden.
 - (7) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen.
Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere, ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.
 - (8) Der Steuerberater ist berechtigt, seine Gebührenforderung auch an sonstige Dritte, insbesondere an Inkasso- oder Factoring-Unternehmen abzutreten.
 - (9) Der Steuerberater ist zur Sicherung und Fortentwicklung der Qualität seiner Praxis in einem Zertifizierungsverfahren (z.B. nach ISO 9000) berechtigt, zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte, Daten des Auftraggebers zur Kenntnis zu geben. Das gleiche gilt auch für die Praxisveräußerung bzgl. des Praxiserwerbs, für die Beschäftigung freier Mitarbeiter sowie für die Aufnahme neuer Partner, soweit diese zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.
 - (10) Im Übrigen verweisen die Steuerberater auf die Informationen im Impressum unter www.g-h-p.de/Impressum.

3. **Mitwirkung Dritter**
 - (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags angestellte und freie Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
 - (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit, entsprechend Nr. 2 Abs. 1, verpflichten.
 - (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 2 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

4. **Mängelbeseitigung**
 - (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Offensichtliche Mängel sind dem Steuerberater unverzüglich schriftlich anzuzeigen, sonst kann der Steuerberater Nacherfüllung ablehnen.
 - (2) Im Übrigen ergeben sich die Rechte des Auftraggebers bei Mängeln aus § 634 BGB.
 - (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtet werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. **Haftung**
 - (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen. Die Haftung des Steuerberaters für den einzelnen Schadensfall, soweit dieser nicht vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird auf EUR 4,0 Mio begrenzt. Für die Tätigkeit im Bereich des Financial Planning ist die Haftung auf EUR 1,5 Mio begrenzt. Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadenersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und derselben beruflichen Fehlleistung (Verstoß) ergeben; als einzelner Schadensfall gelten auch alle Verstöße, die bei einer Prüfung oder bei einer sonstigen einheitlichen Leistung (fachlich als einheitliche Leistung zu wertende abgrenzbare berufliche Tätigkeit) von einer Person oder von mehreren Personen begangen worden sind.
Wegen eines weitergehenden Schadens wird eine Haftung des Steuerberaters hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
 - (2) Ansprüche des Auftraggebers wegen eines Mangels verjähren ein Jahr nach dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen.
 - (3) Für mündliche Erklärungen und mündliche sowie fernmündliche (Telefon) Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter wird nur gehaftet, wenn sie schriftlich bestätigt werden.
 - (4) Eine Haftung des Steuerberaters wegen Verletzung oder Nichtbeachtung ausländischen Rechts ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Steuerberater ausdrücklich einen Auftrag übernommen hat, zu dessen Erledigung die Anwendung ausländischen Rechts erforderlich ist.

- (5) Eine Haftung gilt auch nur, wenn der Steuerberater schriftlich über wesentliche Veränderungen (z.B. im Tarifbereich) zeitnah unterrichtet wird.
 - (6) Für Pflichtversäumnisse des Auftraggebers gem. Nr. 6 wird eine Haftung des Steuerbersaters ausgeschlossen.
 - (7) Die in den Absätzen (1) – (6) getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet werden.
- 6. Pflichten des Auftraggebers**
- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig, richtig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Für fristbehafete Unterlagen, wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchsentscheidungen usw., muss dem Steuerberater eine Bearbeitungszeit von mindestens 4 Tagen während der üblichen Büroöffnungszeiten zur Verfügung stehen. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können.
 - (2) Der Steuerberater geht bei der Ausführung des Auftrags davon aus, dass der Auftraggeber die allgemeinen schriftlichen Informationen des Steuerbersaters, insbesondere in der Form von Mandantenrundschriften sowie die Informationen auf der Internetseite www.g-h-p.de, zur Kenntnis genommen hat und sich, soweit einschlägig, danach richtet und bei Zweifelsfragen mit dem Steuerberater Rücksprache hält.
 - (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerbersaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
 - (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerbersaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt. Im Falle unautorisierter Weitergabe ist jegliche Haftung gegenüber ausgeschlossen.
 - (5) Sollten fristbehafete Unterlagen, wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchsentscheidungen usw., per E-Mail eingereicht werden, sind diese an die Haupt-E-Mail-Adresse des Steuerbersaters info@g-h-p.de zu senden. Für die an die E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Steuerberates gesendeten fristbehafeten Unterlagen und in diesem Zusammenhang stehende evtl. Fristversäumnisse wird keine Haftung übernommen.
 - (6) Auf Verlangen des Steuerbersaters hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der erteilten Auskünfte und Erklärungen in einer schriftlichen Erklärung zu bestätigen.
- 7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**
- Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonstwie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 10 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerbersaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.
- 8. Bemessung der Vergütung/Zurückbehaltungsrecht**
- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerbersaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich, soweit nicht gesondert vereinbart, nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
 - (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, andernfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
 - (3) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, beispielsweise wegen unverhältnismäßiger Nachteile oder wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.
 - (4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerbersaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
 - (5) Der Steuerberater ist abweichend von § 9 Abs. 1 StBVV zur ausschließlichen elektronischen Übersendung einer Gebührenrechnung ohne eigenhändige Unterschrift und ohne die geforderten qualifizierten Anforderungen wie EDI-Verfahren oder elektronische Signatur berechtigt.
 - (6) Widerspricht der Auftraggeber nicht innerhalb eines Monats nach Erhalt der Rechnung gelten die abgerechneten Stunden bzw. Leistungen als anerkannt.
 - (7) Der Auftraggeber wird gem. § 4 Abs. 4 StBVV darauf hingewiesen, dass eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden kann.
- 9. Zahlungsweisen**
- Der Mandant ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen bar, per Banküberweisung oder per Einzugsermächtigung zu leisten. Sofern der Mandant ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat, wird die Mindestfrist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) für Einzüge im SEPA-Lastschriftverfahren auf eine Frist von 10 Kalendertagen vor Fälligkeit verkürzt. Die Gebührenrechnung wird innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Nach Ablauf der vorgenannten Frist bzw. mit Fälligkeit befindet sich der Mandant ohne weitere Mahnung in Verzug.
- 10. Beendigung des Vertrages**
- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
 - (2) Ein auf bestimmte Zeit abgeschlossener Vertrag kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines jeden Kalendervierteljahres gekündigt werden, soweit nichts anderes vereinbart wird. Die Kündigung hat schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Textform zu erfolgen.
 - (3) Jeder Vertragspartner ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsparteien die Fortsetzung des Vertrags bis zum Ablauf der Kündigungsfrist oder bis zu der vereinbarten Beendigung des Vertrags nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung ist schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Textform unter Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen zu erklären (§§ 626, 649 BGB).
 - (4) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
 - (5) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat, und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderli-

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Stand: 1. Januar 2018

Blatt 48

chen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

11. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages

- (1) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so erhält der Steuerberater einen dem Umfang seiner bis zur Beendigung des Auftrages geleisteten Tätigkeit entsprechenden Anteil der Vergütung.
- (2) Wird der Auftrag aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, vorzeitig beendet, so hat der Steuerberater Anspruch auf mindestens 50 v.H. der ihm für die Ausführung des gesamten Auftrags zustehenden Vergütung, wobei dem Auftraggeber ausdrücklich der Nachweis gestattet ist, ein Schaden sei durch die vorzeitige Auftragsbeendigung nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale.

12. Aufbewahren und Herausgabe von Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurück gibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen oder zurückbehalten.
- (3) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschriften gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

13. Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Es besteht keine Verpflichtung und keine Bereitschaft zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle.

14. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.
- (3) Der Gerichtsstand ist Duisburg.

15. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

16. Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben der Textform. Von diesem Schriftformerfordernis kann nur aufgrund schriftlicher Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Steuerberater oder aufgrund gesetzlich vorgeschriebener Textform abgewichen werden.